

**Protokoll**  
**der 22. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und**  
**Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und**  
**Nordeck-Winnen**

**Sitzungstermin:** Montag, den 17.11.2014

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:02 Uhr

**Ort, Raum:** großer Saal im Bürgerhaus in Allendorf (Lumda)

Die stellv. Vorsitzende des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschusses, Frau Trenz, eröffnet die 21. Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung und die Tagesordnung ordnungsgemäß zugestellt wurden und der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist.

Gleichzeitig begrüßt sie die Mitglieder der Ortsbeiräte Climbach und Nordeck-Winnen, die zur Sitzung gemäß § 82 HGO eingeladen wurden. Sie stellt fest, dass der Ortsbeirat Climbach mit einem Mitglied vertreten sowie der Ortsbeirat Nordeck-Winnen mit drei Mitgliedern beschlussfähig vertreten ist.

Frau Trenz wünscht dem erkrankten Vorsitzenden, Herrn Harald Damm, im Namen des Gremiums die besten Wünsche zur baldigen Genesung.

Gegen die Protokolle der letzten Sitzungen der Gremien wurden keine Einwände vorgebracht. Sie gelten somit als beschlossen.

Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie gilt somit als beschlossen.

---

**Tagesordnung**

**der 22. öffentlichen Sitzung des Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und**  
**Rechtsausschusses gemeinsam mit den Ortsbeiräten Climbach und Nordeck-**  
**Winnen am 17.11.2014**

TOP 1: Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014;  
hier: Anhörung der Ortsbeiräte und Beratung  
Vorlage: 20/161/2014

TOP 2: Anfragen und Mitteilungen

**TOP 1: Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan 2014;  
hier: Anhörung der Ortsbeiräte und Beratung  
Vorlage: 20/161/2014**

**HAUPT-, FINANZ-, WIRTSCHAFTS- UND RECHTSAUSSCHUSS**

Es besteht Einvernehmen, im Rahmen der Beratung auf den Aufruf der Einzelprodukte zu verzichten.

Der Nachtragshaushalt selbst wird in der Reihenfolge aufgerufen:

- Haushaltssatzung, Vorbericht, Gesamtergebnishaushalt und Gesamtfinanzhaushalt
- Teilergebnishaushalt, Teilfinanzhaushalt und Investitionsmaßnahmen
- Stellenplan

Fragen werden durch die Bürgermeisterin Bergen-Krause sowie den Fachbereichsleiter Finanzen beantwortet.

Es besteht Einvernehmen, über die Beschlussempfehlung zum Nachtragshaushalt im Anschluss der Beratung abzustimmen.

Hierzu wird der Nachtragshaushaltsplan mit -satzung zur Abstimmung über die Beschlussempfehlung aufgerufen.

**Beschlussempfehlung:**

Der Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit dem 1. Nachtragshaushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1 CDU

- einstimmig beschlossen -

**ORTSBEIRAT CLIMBACH**

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

**Beschlussempfehlung:**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

## ORTSBEIRAT NORDECK-WINNEN

Siehe Ergebnisprotokoll Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss.

### **Beschlussempfehlung:**

Der Ortsbeirat nimmt die vorliegende Nachtragshaushaltssatzung 2014 mit Anlagen zur Kenntnis. Änderungsanträge werden nicht gestellt.

### **TOP 2: Anfragen und Mitteilungen**

#### **Anfragen:**

Herr Jürgen Schmidt fragt an, ob im Zuge der Sanierung der Straßenoberfläche der K33 (Beuerner Straße in Climbach) auch beabsichtigt ist, die schon älteren Versorgungsleitungen zu erneuern.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass lediglich beabsichtigt ist, im Zuge einer Unterhaltungsmaßnahme die Straßenoberfläche sowie auch die Straßenrinnen und die Bordsteine zu erneuern. Sollten auch die Versorgungsleitungen erneuert werden, so müsste die Ortsdurchfahrt als grundlegende Sanierungsmaßnahme und damit als beitragsfähige Maßnahme ausgeführt werden. Dies ist seitens des Baulastträgers (Landkreis Gießen) derzeit nicht geplant. Frau Trez regt hierzu eine Anliegerversammlung an.

Auf Nachfrage von Herrn Ulrich Krieb zur derzeitigen unbefriedigenden Parksituation in der Beuerner Straße beabsichtigt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause, mit dem Fachdienst Verkehr beim Landkreis Gießen in Gespräche einzutreten, um möglicherweise Parkmöglichkeiten auf den dort vorhandenen breiten Gehwegen zu schaffen. Gleichzeitig appelliert sie an die Anwohner der Straße, auch die vorhandenen Stellflächen auf den eigenen Grundstücken zu nutzen, um selbst zu einer Entspannung der Parksituation beizutragen.

Herr Sonneborn macht auf ähnliche schwierige Parksituationen in der Gießener Straße in Nordeck aufmerksam.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause weist darauf hin, dass hier seitens der Stadt bereits schon mehrere Gespräche mit der Polizei und dem Fachdienst Verkehr beim Landkreis Gießen ergebnislos geführt wurden. Die Situation wird dort als nicht so schwierig eingeschätzt, als dass Maßnahmen zu ergreifen wären.

Herr Jürgen Schmidt fordert die Bürgermeisterin dazu auf, auch außerhalb der üblichen Dienststunden den Verkehr überwachen zu lassen bzw. diese Parksituationen zu prüfen.

Hierauf teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass seitens des Ordnungsamtes bereits auch außerhalb der gewöhnlichen Dienststunden Kontrollen stattfinden. Allerdings sind hier die personellen Ressourcen begrenzt.

Herr Zuckermann stellt die Frage zum Verfahren der möglichen Übernahme der Betriebsführung der Kindergärten in Allendorf (Lumda) durch einen neuen Betreiber. Auch bittet er um Auskunft zu den zukünftigen Gebühren, Personal etc.

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause verweist zunächst auf den begrenzten Kreis potenzieller Betreiber. Insbesondere unterstreicht sie die besondere soziale Verantwortung der Stadt gegenüber den Kindern und den Beschäftigten der Kindergärten. Die derzeitigen Gespräche werden mit der Lebenshilfe in Gießen geführt. Diese betreibt bereits Kindergärten in verschiedenen Landkreiskommunen. Eine gemeinsame Begehung der Kindergärten wurde bereits durchgeführt und es wurden verschiedene Daten zur Verfügung gestellt.

Auf Nachfrage von Herrn Walter teilt Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause mit, dass möglicherweise bei einer Betriebsübernahme auch die Kindergartengebäude durch die Lebenshilfe übernommen werden. Die Lebenshilfe wird nach Abschluss Ihrer Überprüfungen der Stadt ein Angebot unterbreiten, dass dann anschließend noch verhandelt werden muss.

Herr Krieb macht auf abbröckelnden Putz am Kindergartengebäude in Allendorf aufmerksam. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause sagt eine Überprüfung zu.

Frau Trez bittet um Auskunft zum Stand des Antrages der BFA/FDP-Fraktion zur Anlegung von Blühwiesen. Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt hierzu mit, dass dieser Antrag für Anfang 2015 auf „Wiedervorlage“ liegt.

#### **Mitteilungen:**

Frau Bürgermeisterin Bergen-Krause teilt mit:

- Die Umsetzung der Treppenaufgangssanierung zur Kirche in Allendorf wurde noch vor dem Nikelsmarkt umgesetzt.
- Die Fenstererneuerung im Kindergarten in Allendorf wird noch im laufenden Jahr erfolgen.
- Mit der Wärmedämmung des Bauhofgebäudes wurde begonnen.

**Allendorf (Lumda), den 24.11.14**

**gez. Trez  
Brunhilde Trez  
stellv. Vorsitzende**

**gez. Rausch  
Jürgen Rausch  
Leiter FB Finanzen  
Schriftführer**

**gez. Schäfer  
Gernot Schäfer  
Ortsvorsteher Climbach**

**gez. Omokoko  
Apala-Raphael Omokoko  
Ortsvorsteher Nordeck-Winnen**

## Anwesenheitsliste

### **Magistrat :**

Frau Bürgermeisterin Annette Bergen-Krause

Herr Stadtrat Manfred Lotz

Herr Stadtrat Reiner Placzko

### **Ortsbeirat Nordeck-Winnen :**

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

Frau Stadtverordnete Kerstin

Wollenhaupt

Herr Stadtverordneter Gerhard

Sonneborn

### **Ortsbeirat Climbach :**

Herr Stadtverordneter Gernot Schäfer

### **Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :**

Herr Stadtverordneter Apala-Raphael Omokoko

Herr Stadtverordneter Jürgen Schmidt

Frau Stadtverordnete Brunhilde Trenz

Herr Stadtverordneter Herbert Walther

Frau Stadtverordnete Kerstin

Wollenhaupt

Herr Stadtverordneter Christian

Zuckermann

### **Stadtverordnete :**

Frau Stadtverordnete Sylke Schäfer

Herr Stadtverordneter Lothar Claar

Herr Stadtverordneter Thomas Stein

### **Verwaltung :**

Herr Leiter der Finanzverwaltung Jürgen Rausch

Herr Bauamtsleiter Andreas Becker

### **Fraktionsvorsitzender :**

Herr Stadtverordneter Ulrich Krieb

**entschuldigt fehlten:**

**Magistrat :**

Herr 1. Stadtrat Ernst Jürgen Bernbeck  
Herr Stadtrat Stephan Büker  
Herr Stadtrat Udo Schomber  
Herr Stadtrat Konrad Stelzenbach  
Herr Stadtrat Werner Thielemann

**Ortsbeirat Nordeck-Winnen :**

Herr Stadtverordneter Harald Damm  
Frau Ortsbeiratsmitglied Petra Omokoko-Kömme

**Ortsbeirat Climbach :**

Frau Ortsbeiratsmitglied Birgit Demantke  
Frau Ortsbeiratsmitglied Gudrun Hauk  
Frau Ortsbeiratsmitglied Ursula  
Poschmann  
Herr Stadtverordneter Dirk Will

**Haupt- Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss :**

Herr Stadtverordneter Harald Damm  
Herr Stadtverordneter Reiner Käs

**Stadtverordnetenvorsteher :**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Karlheinz  
Erbach

**Fraktionsvorsitzende :**

Frau Stadtverordnete Katrin Keil